

Arthur Schnitzler an Robert Adam, 13. 5. 1913

Dr. Arthur Schnitzler
Wien, XVIII. Sternwartestrasse 71

Herrn Bezirksrichter Dr.
Dr. Robert Adam-Pollak
Zistersdorf.
N. Oe.

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

13. 5. 1913.

Sehr geehrter Herr Doktor.

Es ist mir nicht ganz klar geworden, warum Sie glauben, dass die »Fatme« nicht meinen Beifall gefunden habe. Dass ich mich etwas kurz gefasst habe liegt einfach daran, dass meine Neigung zu ausführlicher essayistischer Behandlung im Allgemeinen eine recht geringe ist. Es kommt noch dazu, dass ich Ihr Stück, das ich wirklich mit Vergnügen gelesen habe, gleich Ihnen doch nur als Studie und nicht als reines Kunstwerk auffassen kann, was ja wohl auch nicht in Ihrer Intention gelegen ^{ist} war^v. Bei all dem habe ich gewisse Szenen auch poetisch sehr gelungen gefunden und wenn mir etwas weniger behagt hat, so waren es vielleicht etliche humoristische Partien Ihrer Studie, die sich ein wenig unter dem Niveau des Gesamtwerkes abzuspielen scheinen. Aber wir wollen nicht dogmatisch sein; wenn es auch kein Drama ist vorstellt, wenn man auch von einem höheren künstlerischen Standpunkt aus überhaupt nichts Rechtes damit anfangen kann, – aus dem Einfall als solchen und aus manchem Detail spricht ein feiner, kultivierter Geist, dessen Aeusserungen in welcher Form immer sie mir dargebracht werden, ich ^{stets} mit Interesse aufnehme.

Mit verbindlichem Gruss
Ihr sehr ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

Herrn Bezirksrichter Dr. Adam Pollak, Zistersdorf.

DLA, 96.34.1/11.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag
Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Korrekturen, Unterschrift)

Versand: Stempel: »13. [5.] 13«.

DLA, A:Schnitzler, 85.1.1621.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, Umschlag, maschineller Durchschlag
Schreibmaschine

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent (Beschriftung »Pollak« und »K[opie]«)

Erwähnte Entitäten

Personen: Robert Adam

Werke: Fatme

Orte: Niederösterreich, Sternwartestraße, Wien, Zistersdorf

QUELLE: Arthur Schnitzler an Robert Adam, 13. 5. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02137.html> (Stand 13. Mai 2023)